

Aus der Sackgasse herauskommen

Kryon durch Lee Carroll, 11.1.2023

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist die zweite Woche des Monats einer Serie für das neue Jahr. Wir haben euch gesagt, dass jeder einzelne Beitrag eine andere Art von Thema haben wird, aber spezifisch für das, was ihr euer neues Jahr nennt. Dies ist die Zeit, die der ganzen Welt zur Verfügung steht. Es gibt einige Ausnahmen, und das hat mit den Kulturen zu tun, die dies nicht vollständig anerkennen. Aber die meisten Kalender tun es.

Es ist die Zeit, in der man sich Vorsätze macht oder vielleicht eine Bilanz des vergangenen Jahres zieht, es rückblickend betrachtet, sagt, was man sich wünscht, was man nicht wünscht, und nach vorne schaut. Und das hast du Jahr für Jahr getan. Und oft ändert sich nicht viel. Es scheint eine schöne Möglichkeit zu sein, diese Art von Betrachtungen für sich selbst, für die Familie, für andere zur Geltung zu bringen. Für manche ist es fast eine Marotte, für manche ist es sehr wichtig, für manche ist es spirituell.

Lasst uns darüber sprechen. Wie würdest du an dieses Thema herangehen? Wenn du letzte Woche bei uns warst, ging es im »Kreis der Zwölf« darum, zwei Schiffe zu Wasser zu lassen. Das eine war in dieser Metapher offensichtlich ein sehr altes Schiff. Und in diesem Schiff befanden sich all die alten Energien, die alten Wege, die alten Gewohnheiten. Und in dem neuen Schiff, von dem wir euch erzählt haben, gab es nicht viel.

Siehst du, sie wurden noch nicht erschaffen. So sind diese Informationen, auch heute noch im Rahmen von Fragen und Antworten. Die Antwort wurde von meinem Partner gegeben. »Man kann nicht wissen, was man nicht weiß.«

Und doch bitten wir euch immer wieder, darauf zu vertrauen, dass es sich positiv auswirken wird, wenn es kommt, weil ihr darum gebeten habt, weil ihr es eingeplant habt, auch wenn ihr nicht wisst, was es ist.

¹ <https://www.kryon.de>

Könntest du das nächste Jahr mit dieser Einstellung beginnen? Könntest du die beiden Schiffe selbst steuern? Lass uns das so darstellen, dass es Sinn macht.

Wenn du jetzt auf dein Leben schaust, würdest du normalerweise sagen: »Das sind meine Vorsätze. Ich möchte dies nicht tun, ich möchte jenes nicht tun, ich möchte dies tun, ich möchte jenes erneuern, ich möchte dies besser machen.« So läuft das normalerweise ab. Was wäre, wenn ihr stattdessen in eurem Geist Dinge in Pakete packt, so wie die beiden Schiffe im »Kreis der Zwölf« im ersten Channeling von 2023. Was ist es, von dem du sagen würdest, dass du feststeckst?

Du nimmst dir jedes Jahr einen Vorsatz nach dem anderen vor und sagst: »Ich werde es besser machen«, aber du hast immer noch das Gefühl, dass du es nicht tust. Und du weißt, woran das liegt. Und es kann so vieles sein. Aber du weißt selbst, woran es liegt, was dich zurückhält. Was hindert dich daran, dich gut zu fühlen oder dein Selbstwertgefühl zu steigern? Was hält dich davon ab, beispielsweise spirituell voranzukommen?

Und wieder kann es in so vielen unterschiedlichen Erscheinungsformen kommen, es kann in deinen Emotionen, deiner Einstellung oder deinem Körper sein, so viele Formen, die dich davon abhalten, ganz du selbst zu sein. Und du weißt, was das für Dinge sind. Wie wäre es, wenn du sie visualisierst? Vielleicht schreibst du sie sogar auf. Wow, das ist für manche beängstigend. Sie wollen sie nicht einmal aufschreiben. Sie wollen ihnen keine Energie geben.

Aber was wäre, wenn du sie auf ein Blatt Papier schreiben würdest? »Das sind die Dinge, die mich dort festhalten, wo ich bin. Ich will nicht dort bleiben, wo ich bin. Das sind die Dinge, von denen ich sagen würde, dass ich feststecke, weil sie immer wieder auftauchen.« Und was wäre, wenn du diese Dinge oder die Liste, die du erstellst, symbolisch betrachtest und sie in eine Art Paket verpacken würdest. Und wenn du sie aufschreibst und in ein Paket packst, ist das schön. Es ist ein schönes Paket. Es wird in dem Moment zu einem Geschenk. Du wirst sehen, warum. Und auf einer anderen Liste könntest du nicht das aufschreiben, was du nicht willst, sondern etwas Neues, das du willst.

Mach diese Liste nicht zu einer Liste, die immer gleich ist, wie sie es jedes Jahr war. Versuche, sie ein wenig zu verändern, damit sie in deinen Ohren besser klingt. Anstatt aufzuschreiben, was für dich nicht funktioniert hat und dich von irgendwelchen Dingen abgehalten hat, könntest du sagen: »Ich möchte herausfinden, was mein Selbstwertgefühl steigern wird, meinen Glauben an mich, mein Selbstvertrauen.«

Versucht, sie nicht spezifisch zu machen, ihr Lieben, denn wenn ihr das tut, schränkt ihr das ein, was Spirit euch bringen könnte. Macht sie allgemein und schön. »Ich möchte

mich besser fühlen, aus Gründen, von denen ich noch nicht weiß, warum. Ich möchte aufwachen, möchte jeden Tag mit einem Lächeln erwachen, aus Gründen, die ich noch nicht kenne. Das wird auf mich zukommen. Das ist es, was ich für mich in diesem Jahr sehe. Ich möchte der schöpferischen Quelle näherkommen, das ist sicher und ich möchte mehr über die Liebe erfahren, und das wird mir helfen.«

Was für eine wunderbare Liste du erstellen würdest, die sich nicht so anhört, als ob du dir einen neuen Partner wünschst oder dieses oder jenes, oder dass du in einer anderen Gegend leben möchtest. All diese Dinge sind so linear. Wie wäre es, wenn diese Dinge in diese multidimensionale Liste aufgenommen werden könnte, von der ich euch gerade erzählt habe und von der ihr sagt: »Ich weiß nicht, was es werden könnte. Aber ich möchte mich besser fühlen.«

Dies ist der Schlüssel. Das ist der Schlüssel dazu, dass du zulässt, dass das, was als Nächstes passiert, alles sein kann, wenn es das bewirkt, worum du gebeten hast.

Seht ihr den Unterschied zwischen der linearen Liste und der multidimensionalen Liste? Die lineare Liste, um die wir dich bitten, ist die Liste der Dinge, die feststecken und nicht mehr funktionieren. Schreib sie auf und mach sie konkret. »Ich mag es nicht, wie ich dies oder jenes tue. Ich bin es leid, mir dieses oder jenes zu schwören oder diese Dinge falsch zu machen. Und das tue ich seit Jahren und Jahren und Jahren und Jahren.«

Schreib diese Liste auf. Und ich möchte, dass diese Liste in ein Paket kommt. Mach weiter und pack es ein, vielleicht so wie ihr auch ein Weihnachts- oder Geburtstagspäckchen packen würdet, macht es schön.

Denn du wirst ein Ritual durchführen, das gleich beginnt.

Die andere Liste habt ihr gemacht. Ihr Lieben, ich möchte nicht, dass ihr sie in ein Paket packt. Ich möchte, dass ihr sie in eure Tasche steckt, denn das ist die Liste, die ihr neben euch legt. Ihr packt sie nicht ein und schickt sie weg. Du bewahrst sie ständig neben dir auf, vielleicht sogar neben deinem Bett, vielleicht schaust du sie sogar an. Du könntest regelmäßig darauf schauen, nur um dich daran zu erinnern, was passieren könnte, was möglich ist.

Nun zu dem hübschen kleinen Paket, das du mit all den linearen Dingen gemacht hast, die du nicht magst. Ich werde dich bitten, etwas zu tun, bei dem Psychologen auf der ganzen Welt nicken und sagen werden: Du hast recht, man könnte sagen, es ist eine Art Zeremonie.

Ihr nehmt dieses als Geschenk verpackte Paket und bietet es zur Beseitigung an. Der beste Weg, meine Lieben, wäre in ein Feuer, denn dann seht ihr zu, wie es verzehrt wird, und euer Verstand sieht es als verbrannt an. Euer Verstand sieht es als Zerstörung und es verschwindet. Es kann nicht zurückgeholt werden. Und damit sagt ihr dem Universum, Spirit, jedem um euch herum, der euch dabei zusieht, dass, wenn ihr euch dazu entscheidet, es zu tun, dass es erledigt ist. Es ist vollbracht.

Und diese Gedanken, die du hattest, und diese Dinge, die feststecken, müssen nicht zurückkommen. Sie gehören nicht mehr zu dir. Sie gehören dem Feuer.

»Die Dinge, die mich ausmachen, diese allgemeineren Wünsche, die ich für mich selbst habe, die in meiner Tasche sind – Spirit, lass Dinge für mich geschehen, die Selbstwert, Gesundheit, Schönheit, Freundlichkeit, Mitgefühl und ein Lächeln auf mein Gesicht zaubern. Ich muss nicht wissen, was sie sind, aber ich werde sie erkennen, wenn sie geschehen. Und die alten Dinge, die ich auf die Liste geschrieben und ins Feuer geworfen habe, werden mich nicht mehr festhalten, sondern erlauben, dass die guten Dinge von nun an zu mir kommen.«

Das ist mehr als ein Vorsatz, meine Lieben. Es ist eine Verpflichtung. Ja oder nein? Meinst du es ernst, meinst du es nicht ernst?

Das sind die Zeiten, in denen man so viele Versprechen für sich selbst und für andere macht. Für Erneuerungen, wie du sie in deinem Kalender stehen hast, für einen Neuanfang, wie du sie in deinem Kalender stehen hast.

Und deshalb gebe ich euch jetzt diese Dinge, um das zu tun, was ich gerade gesagt habe. Und jedes Mal, wenn du zweifelst, nimm einfach diese Liste aus deiner Tasche oder vom Bettgestell und erinnere dich an dieses Channeling oder höre es dir noch einmal an oder lies die Dinge, die du für dich aufgeschrieben hast. Nichts ist persönlicher als das für dich. Ich gebe dir diese Dinge und diese Übung, weil ich weiß, dass sie funktioniert. Ich weiß, wer du bist. Auch Lichtarbeiter, die mir jetzt zuhören: All diese Dinge sind möglich.

Ich bin Kryon, verliebt in die Menschheit.

Und so ist es.